



In dieser Ausgabe

Termine

- +++ Veranstaltungstermine September 2015
- +++ Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015
- +++ 5. und 6.9.2015 - Herbstfest im Rennsteiggarten Oberhof
- +++ bis 15.9. - Aktion Naturfreundejugend zum umweltbewußten Reisen

Nachrichten

- +++ Panorama-Blick vom „Gipfel der Liebe“ – Aussichtsturm Großer Inselfberg

Veröffentlichungen / Medien

- +++ Bis bald im Wald - Thüringer Kinderbuch
- +++ Neuerscheinung „Rennsteig-Radweg“ 3. stark überarbeitete Auflage
- +++ Routenführer Naturpark-Route und Thüringer Wald Card 2014-2015

Naturkalender

- +++ September +++ Feldahorn – Baum des Jahres 2015



Blätter und Früchte des Feldahorns
Foto: A. Roloff
<http://baum-des-jahres.de>

Termine

Veranstaltungen September 2015



Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter
5. u. 6.9. 10 - 18 Uhr 5.9. ab 13 Uhr 6.9. ab 13 Uhr	Oberhof Rennsteiggarten	Herbstfest im Rennsteiggarten Kleiner Handwerkermarkt mit Info- u. Mitmachständen und Gebirgspflanzenbasar Unterhaltungsprogramm, gestaltet vom "Trio Bergkristall" aus Suhl Unterhaltungsprogramm, gestaltet von den "Suhler Musikanten" # Rennsteiggarten Oberhof gGmbH http://www.rennsteiggartenoberhof.de/
26.9. 9:30 Uhr 13 - 17 Uhr	Plothen Plothenbachhalle	25 Jahre Nationalparkprogramm Festveranstaltung für geladene Gäste Öffentliches Rahmenprogramm „Genüsse aus den Nationalen Naturlandschaften“ # Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/files/14F72DB6D14/Programm%20Plothen_mitAnreise.pdf

Vorschau Oktober 2015

3. u. 4.10. 10 - 18 Uhr	Eisfeld Aula der Regelschule	Südthüringer Pilzausstellung Größte und besucherstärkste Pilzausstellung in Südthüringen mit Beratung und Bestimmung mitgebrachter Pilze durch Pilzsachverständige # Thüringer Arbeitsgemeinschaft für Mykologie und Naturpark Thüringer Wald http://tham-thueringen.de/termine/kategorie/pilzausstellung/
----------------------------	---------------------------------	--

Natur und Kultur - Touren der Naturparkführer

Erleben Sie bei den Touren der Naturparkführer interessante Begegnungen mit dem Thüringer Wald. Infos dazu finden Sie auf der Internetseite des Naturparks. Dort kann auch das Faltblatt „Naturparkführer im Naturpark Thüringer Wald“ mit wichtigen Informationen zu den Touren (Tour-Nr. mit den Kontaktdaten des Naturführers, touristische Ansprechpartner, Hinweise zu den Angeboten) mit Karte heruntergeladen werden. http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1

Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015.

Sondertouren mit Naturparkführer

Ralf Kirchner:

17. Augustenthaler Köhlerfest
13. Sept. 2015

„Tag des Geotop“, Griffel, Eisenerz und Wetzstein

20. Sept. 2015 - Entlang aufgelassener Steinbrüche v. Rabenäußig n. Hämmern.

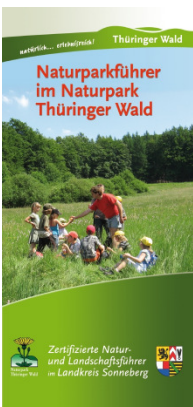
„Tag des Geotop“, Zinselhöhlenabschlusstour
27. Sept. 2015

Tour zum Tag der Dt. Einheit, Effelder, Von der „Staatsgrenze West“ zum „Grünen Band“

3. Okt. 2015

Sagentour auf historischen Hohlwegen, Rund um Rauenstein

14. Nov. 2015



Infos: http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/fileadmin/user_upload/dokumente/Touren_mit-Naturparkfuehrer-Ralf-Kirchner-2015.pdf
 Kontakt: Ralf Kirchner, Flurweg 8, 96528 Rauenstein, mobil 0173 6767696, www.gebirgspfade.de

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.

98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe
Rennsteigstraße 18

verband@naturpark-thueringer-wald.de

www.naturpark-thueringer-wald.de

Vorsitzender: Tilo Kummer

Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,

Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner

Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19

Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10

Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12

Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14

Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,

Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

5./6. 9.2015
Herbstfest
 im Rennsteiggarten
Oberhof

Genießen Sie bei musikalischer Unterhaltung die beginnende Herbststimmung im Rennsteiggarten mit ihren kräftigen, leuchtenden Farben

Samstag, 5.9.2015
 - ab 10.00 Uhr bunter Handwerkermarkt
 - ab 13.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem „Trio Bergkristall“

Sonntag, 6.9.2015
 - ab 10.00 Uhr bunter Handwerkermarkt
 - ab 13.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit den „Suhler Musikanten“

5. und 6.9.2015 - Herbstfest im Rennsteiggarten Oberhof

An beiden Tagen lassen sich von 10 bis 18 Uhr Thüringer Handwerksbetriebe wie Glasbläser, Floristen und Holzschnitzer bei der Arbeit über die Schulter schauen, laden sie Kinder zum mitmachen ein und bieten ihre Produkte natürlich zum Kauf an. Mineralien und Fossilien werden zu sehen sein und die Waldjugend Oberhof informiert zum Wald.

Ab 13 Uhr genießen Sie bei musikalischer Unterhaltung die beginnende Herbststimmung im Rennsteiggarten mit ihren kräftigen, leuchtenden Farben.

Das Cafe Enzian bietet ganztägig ein leckeres Imbiss- und Kaffeeangebot. Beim Gebirgspflanzenbasar mit über 120 attraktiven Arten kann noch eine neue Zierde für den eigenen Garten mit nach Hause genommen werden.

Rennsteiggarten Oberhof: Am Pfanntalskopf 3, 98559 Oberhof

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9 - 18 Uhr

Tel. 036 842/ 222 45, Fax. 036 842/ 207 53

Email: info@rennsteiggartenoberhof.de Web: <http://www.rennsteiggartenoberhof.de/>



bis 15.9. - Aktion der Naturfreundejugend zum umweltbewußten Reisen



Der Sommer ist vorbei. Die Schule hat wieder begonnen. Die meisten Jugendlichen werden die Ferienzeit für Reisen genutzt haben, mit dem Moped durchs Land oder per Flug in ferne Länder oder ganz anders. Die Art des Reisens ist so vielfältig, wie die Ziele selbst. Viele werden sich über die Bilder von den Städten, den Landschaften oder gar von den magischen Orten freuen. Manche werden sich an ihre Erlebnisse mit den freundlichen Menschen oder gar mit ihrer ersten Liebe erinnern. Nur wenige werden dabei auch daran denken, welche Auswirkungen des Reisens selbst auf die Umwelt haben kann. Genau richtig kommt da die Aktion der Naturfreundejugend: *Wie schwer ist mein ökologischer Rucksack? Jugendliche bewerten Reisen auf Umwelt- und Klimaverträglichkeit.* Zentral ist dabei die Frage: „Wie schaffe ich es, dass mein ökologischer Rucksack auf Reisen möglichst klein und leicht ist? Das Projekt Zero Impact Camps der Naturfreundejugend, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird, will junge Menschen dazu motivieren, sich über umweltbewusstes, ressourcenschonendes und sozial verträgliches Reisen Gedanken zu machen. Dazu fanden in Zeltlagern und Jugendfreizeiten in ganz Deutschland Aktionstage statt. Spielerisch lernten die Jugendlichen, die verschiedenen Aspekte des Reisens – Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Aktivitäten vor Ort – auf ihre Umwelt- und Klimaverträglichkeit zu untersuchen,“ so Tobias Thiele, von der Naturfreundejugend.

Der Jugendverband der Naturfreunde lädt nun auch Jugendliche, die nicht an einem Aktionstag teilgenommen haben, dazu ein, eigene Vorschläge einzubringen. Auf www.zero-impact-camps.de können alle ihre nachhaltigen Reiseideen posten, Fotos oder Videos hochladen und ihre Freundinnen einladen, den Beitrag zu liken. Die beliebtesten Posts gewinnen, Einsendeschluss ist der 15. September 2015. Außerdem kann dort ein Jeder für seine eigene Reise des Sommers bestimmen, wie umweltschonend die Tour war. „Die Basis für die Bewertung verschiedener Reiseformen ist der ökologische Rucksack, den das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie entwickelt hat. Er drückt das Gewicht aller natürlichen Rohstoffe aus, die für eine Reise verbraucht werden. Neben der Herstellung und Nutzung wird auch die Entsorgung berücksichtigt. Bei einer Anreise im Auto werden also nicht nur die Fahrzeug- und Benzinkosten eingerechnet, sondern anteilig auch die Eisenerzmine, die Stahlhütte und das Straßennetz“, so Tobias Thiele.

Das Projekt der Naturfreundejugend ist ein praktisches Beispiel, wie die Themen Klimaschutz und Ressourcennutzung auch für Jugendliche spannend vermittelt werden können, denn es blickt auf den Alltag der Jugendlichen. Dies setzt auch einen Impuls für einen „Prima-Klima-Lebensstil“. Das gleichnamige Projekt führte der Naturpark Thüringer Wald in den Jahren 2009 bis 2011 mit damals 14 Schulen der Region durch und schuf auch hier viele Anreize für die Kinder und Jugendlichen.

(DGS und Pressemitteilung der Naturfreundejugend) www.naturfreundejuugend.de/presse

Die DVD zum „Prima-Klima-Lebensstil“ kann gegen eine Schutzgebühr von 5,- € bestellt werden:

Dr. Gerald Slotosch, Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe

Tel.: 036704/709916. Email: g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de

Nachrichten

Panorama-Blick vom „Gipfel der Liebe“ – Aussichtsturm Großer Inselsberg



Aussichtsturm Foto: Schunk

„Tabarz. Der neue Aussichtsturm auf dem 916,5 Meter hohen Großen Inselsberg steht hoch in der Besuchergunst. Am letzten Augustwochenende wurde hier bereits der 30.000. Gast begrüßt. 94 Stufen sind es bis zur Aussichtsetage des rund 22 Meter hohen, ehemaligen Fernmeldeturmes. Erst im Februar hatte es die Einweihung gegeben. Bei guter Wetterlage geht die Fernsicht über 100 km weit – auch bis zum Brocken. Neben dem Blick ins weite Land können die Besucher zudem Ausstellungen zur Wintersportgeschichte sowie zum Holzkunsth Handwerk besichtigen oder die Kletterwand an der Fassade in Angriff nehmen. Und es darf in luftiger Höhe auch geheiratet werden. Insgesamt zwölf Anmeldungen gibt es bislang für 2015, um sich auf Thüringens vierthöchstem Berg das Ja-Wort zu geben. „Fünf Paare haben dies schon getan“, sagt Marcel Wedow von der Touristinformation Tabarz. Gemeinsam mit dem Standesamt Friedrichroda werden die Wünsche nach einer besonderen Trauung in 930 Metern Höhe erfüllt. Mit „Himmlich heiraten im höchsten Trauzimmer Thüringens“ und dem „Gipfel der Liebe“ wird dabei geworben. Auch für 2016 wurde bereits ein Termin geordert. „Sogar aus Hamburg gab es schon Anfragen. Das geht jetzt erst richtig los, wir müssen das Angebot noch bekannter machen“, so Wedow. Auch sollen Veranstaltungen die Besucher anziehen. Am 19. September wird es unter dem Titel „Krimi im Turm“ eine Buchlesung geben – und das erst dann, wenn es bereits stockdunkel ist um 22.30 Uhr. „Außergewöhnliche Orte und Zeiten ziehen die Leute an.“

b.w.



Aussichtsraum Foto: Dr. Slotosch

Ausstellungsangebot

„Und auch am Ausstellungsangebot wird weiter gearbeitet. Der Naturpark Thüringer Wald und der Geopark Inselsberg – Drei Gleichen wollen sich im neuen Aussichtsturm künftighin vorstellen. „Die Planungen für eine hochwertige Präsentation haben begonnen“, sagt Tilo Kummer, Verbandsvorsitzender des Naturparks Thüringer Wald. Während seiner Sommertour war er vor Ort auf dem Inselsberg und auch mit der Kommune im Gespräch. Im Februar 2013 hatten die Stadt Tabarz und der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. den Entschluss gefasst, den ehemaligen Fernmeldeturm auf dem Großen Inselsberg als Erlebnisstandort umzubauen. So will man das ganze Jahr über Touristen anziehen. Die Gesamtinvestitionssumme betrug rund 778.000 Euro. 90 Prozent flossen dabei als Förderung durch den Freistaat. Und das Gesamtkonzept geht offenbar auf. In Verbindung mit dem Fun-Park auf dem Kleinen Inselsberg herrscht inzwischen reger Betrieb auf dem Berg, auf dem sich die Kreise Schmalkalden-Meiningen und Gotha berühren.“

Kurortstatus

„Bei aller Freude über die touristische Entwicklung gibt es allerdings auch Schattenseiten“, sagt Tilo Kummer. Tabarz sei besorgt wegen der Erweiterungsabsichten des ansässigen Hartsteinwerkes und bange um seinen Status als Kurort. „Die Chancen, die Tabarz für seine Entwicklung sieht, müssen gewahrt bleiben.“ Kummer, der auch Mitglied des Thüringer Landtages ist, hat jetzt zu den Planungen eine offizielle Anfrage an die Landesregierung gerichtet.“

Quelle: Text mit freundlicher Genehmigung von Birgitt Schunk birgittschunk@t-online.de
Infos: www.tabarz.de



Inselsbergplateau Foto: TI Tabarz

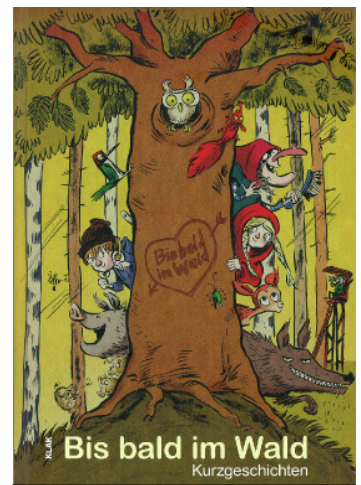
Veröffentlichungen/ Medien

Bis bald im Wald – Ein neues Thüringer Kinderbuch

„Thüringen und Wald werden ja oft in einem Atemzug genannt. Aber was wissen die Thüringer von ihrem Wald? Immer weniger. Darum haben sich einundzwanzig Thüringerinnen und Thüringer zusammengetan, um das Kinderbuch „Bis bald im Wald“ (für 9- bis 13-Jährige) zu schreiben und zu illustrieren. Die Geschichten erzählen von den geheimnisvollen Düften im Wald und der Kraft der Waldpflanzen, von Wölfen, Wildschweinen und Luchsen, aber auch von wichtigen Winzlingen wie den Waldameisen und anderem Getier. Und natürlich werden in einem Waldbuch auch Geschichten über den Wald, also die Bäume darin, erzählt. Und manchmal steht der Fuchs direkt vor der Haustür. Sachtexte ergänzen die Geschichten mit Fakten rund um den Wald. Die Autorinnen/Autoren und Geschichten im Einzelnen:

- Hexensee – von Ingrid Annel aus Erfurt-Tiefthal
- Wolfszeit – von Antje Babendererde aus Liebengrün
- Gefräßiger Wald – von Matthias Biskupek aus Rudolstadt
- Fuchshaft – von Daniela Danz aus Kranichfeld
- Immer der Nase nach - Hier riecht es ja wie ... im Wald – von Jörg Dietrich aus Weimar
- Erle Merle – von Elisabeth Dommer aus Altenburg
- Honigtau – von Anne Gallinat aus Saalfeld
- Rehbraten – von Rainer Hohberg aus Hummelshain
- Trockenes Laub – von Heidrun Jänchen aus Jena
- Sommersprossen – von Simone Knodel aus Großlohra
- Shooting oder Der Sturz vom Krötenkopf – von Siegfried Nucke aus Tabarz
- Eine unheimliche Begegnung – von Ursula Schütt aus Suhl
- Alles ist gut, solange du wild bist – von Verena Zeltner aus Neustadt an der Orla

Ulf Annel aus Erfurt-Tiefthal schrieb für das Buch witzige Wald-Gedichte. Die Illustrationen stammen von Marie Geißler, Ina Hattenhauer, Stefanie Jeschke, Alexander von Knorre, Rosa Linke, Nadja Rümelin, Franziska Walthers des Weimarer Studios ZEICH MAL. Alles junge Zeichnerinnen und Zeichner, die sich schon einen guten Namen in der Buchbranche gemacht und einige Preise abgeräumt haben. Das Buch wurde von der Thüringer Kulturstiftung gefördert. Es ist ein Projekt des Verbandes deutscher Schriftsteller/Landesverband Thüringen, unterstützt durch den Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.“ (red)



Titelbild: Bis bald im Wald

Daten zum Buch: 186 Seiten, Format 23,5 x 16,6cm, Hardcover, ISBN: 978-3-943767-41-4, Preis 12,90 €
Link zum Verlag: <http://www.klakverlag.de/programm-und-onlineshop/klak-jung/>

Neuerscheinung: „Rennsteig-Radweg“



Titelbild: Rennsteig-Radweg

Der Verlag grünes herz hat den Radführer „Rennsteig-Radweg“ neu herausgegeben. Der Radwanderführer teilt die 199 Kilometer lange Strecke in vier Etappen ein. Dabei floss teilweise eine neue Streckenführung in diese dritte Auflage ein. Die 16 Kartenblätter im Maßstab 1:50.000 geben sowohl den Routenverlauf der ausgeschilderten Hauptroute als auch der empfehlenswerten Nebenrouten und Abstecher detailliert wieder.

Autoren: Lutz Gebhardt, Thomas Fitzke. 90 Seiten, Format: 12,5 x 20,5 cm, Spiralgebundene Broschüre, 48 Fotos, ISBN: 978-3-86636-140-9, Preis 8,95 €
Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025
Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

Interessante Tipps zum Landschaftserleben im Naturpark Thüringer Wald -



Der Naturpark Thüringer Wald besitzt ein starkes Trio, das eigentlich jeder Einheimische haben müsste. Denn wo bekommt man Ideen für Wochenende und Freizeitgestaltung auf einen Blick, wo dazu auch noch kostenkünstige Angebote zum Essen und Trinken, zu Aktion und Sport, zu Freizeit und Wellness, zu Natur und Kultur, zu Landschaft und Erleben - und das für einen unschlagbaren Preis?

... im einzigartigen Routenführer Naturpark-Route und ...

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informations-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:
Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/70990 Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de
im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim
Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025
Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

... in der Thüringer Wald Card Edition 2014-2015

Der Erlebnisführer Thüringer Wald ist das familienfreundliche Begleitheft zur Thüringer Wald Card. Er bietet vielfältige Informationen zu über 300 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das Werk hat 212 Seiten in der Größe von 11 x 21 cm. Eine Übersichtskarte macht die Planung leicht. Aber nicht der Erlebnisführer, sondern die Card selbst ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteils card kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informations-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:

Agentur Thüringer Wald Card, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe,
Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info



Naturkalender September

Mensch und Natur

- 8.9. Weltbildungstag (UN)
- 14.9. Tag der Tropenwälder (UN)
- 16.9. Internationaler Tag für die Erhaltung der Ozonschicht (UN)

Forstwirtschaft: Vorbereitung Holzeinschlag; Sammeln der Samen von Berg- und Spitz-Ahorn sowie Weißtanne; Abschluss der Fichtenpflanzung; Bekämpfung von forstlichen Schadinsekten und Mäusen...

Früchte: Brombeere, Ahorne, Eichen, Sommerlinde, Eberesche, Rotbuche, Hasel, Eibe, Rosskastanie

Pilze: Pilzsammel waldschonend betreiben! Birkenpilz, Marone, Parasol, Rotkappe, Steinpilz u.a.

Blüten: Heidekraut, Brennnessel, Baldrian, Beifuß, Glockenblume u.a.

Paarung: Rotwild hat „Brunftzeit“

Nachwuchs: Igel, Siebenschläfer, Wildkaninchen, Weinbergschnecke u.a.

Zugvogel-Abflug: Kuckuck, Neuntöter, Schwarzstorch (Altvögel fliegen jetzt) u.a.

Feldahorn (*Acer campestre*) – Baum des Jahres 2015

Auffällig im Flug

Der Feldahorn hat wie seine Ahornverwandten geflügelte Früchte. Diese Früchte werden demnächst wieder an den Kleinbäumen der Art reifen und bald im Propellerflug zu Boden fliegen. Die 2 einsamigen Teilfrüchte bilden die sogenannte Spaltfrucht, die beim Feldahorn im stumpfen Winkel angeordnet sind.

Vielfältiger Standort

„Der oft strauichig bleibende Feldahorn bevorzugt nährstoffreiche, feuchte bis wechsellöcherige Böden und kommt in krautreichen Eichen-, Hainbuchen-, Mischwäldern, Buchen- und Auenwäldern, an Rainen, Waldrändern und in Feldgehölzen vor.“ [1] Im Thüringer Wald kommt der Feldahorn ursprünglich im hügeligen Vorland bis in Höhenlagen von etwa 500m vor. Der Feldahorn-Ahorn ist dabei in krautreichen Eichen-Laubmischwäldern und auch in Gebüsch (Name!) nährstoffreicher Standorte sowie in flussbegleitenden Wäldern anzutreffen. [vgl. 2]. Insgesamt stocken alle Ahorne im Thüringer Wald aber nur auf weniger als einem Prozent der Waldfläche. [3] Allerdings ist die natürliche Verbreitung auch in Thüringen schwer zu konstruieren, da der Feldahorn als beliebte Heckenpflanze und zur Landschaftsgestaltung angepflanzt wurde und eingebürgerte Bestände von heimischen Vorkommen „oft schwierig oder nicht unterscheidbar sind“. [vgl. 2]

Vielseitig in Stadt und Land

„Begleitbegrünungen an Straßen, Windschutzstreifen in den großen Ebenen und Heckenbepflanzungen haben den Feldahorn als festen Bestandteil. Der Feldahorn verträgt Halbschatten. Niederwald- und Mittelwaldwirtschaftsformen nutzen die Ausschlagkraft des Feldahorns. Sein Laub wird in einigen Regionen für Viehfutter geschnitten. (.) Der Feldahorn wächst auf einer Vielzahl von Böden, kommt mit Stadtklima, Industriebelastung und leichter Streusalzbelastung zurecht. Daher wird er gern im Stadtbereich zur Begrünung verwendet.“ [1] Geschätzt werden dabei insbesondere seine farblichen Wirkungen im Landschaftsbild. [4]

Weitere interessante Informationen zum Baum des Jahres 2015 sind beim Kuratoriums Baum des Jahres zusammengestellt, oder wussten Sie schon, dass der seltene Feldahorn als „der kleine zarte Bruder, oft übersehen“ wird. [Siehe 5]

dgs und Quellen: (Internet, zuletzt abgerufen am 03.09.2015)

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Feldahorn>, [2] Schmidt (2002), Baum- und Straucharten, Sächsische Landesanstalt für Forsten Heft 24/2002, S. 5, [3] TLWJF Gotha, Abteilung Forstplanung Baumartenzusammensetzung im Naturpark Thüringer Wald, 30.10.2009, [4] Arbeitskreis Forstliche Landschaftspflege (1994): Waldlandschaftspflege, 2. Aufl., Landsberg/Lech: ecomed, S. 93., [5] <http://baum-des-jahres.de/index.php>

Kontakt: Kuratorium "Baum des Jahres" (KBJ), Dr. Silvius Wodarz, Kneippstraße 15, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231-985848, info@baum-des-jahres.de